

Schlüsselzahlen 2019: Bestätigte Rentabilität, anhaltende Investitionen

29. Mai 2020

Heute verabschiedete die Hauptversammlung der Aktionäre der SOFICO den Jahresabschluss der Gesellschaft für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr. Mit einer Gewinn- und Verlustrechnung, die mit einem Reingewinn von 17,5 Millionen Euro abschließt, sowie mit Investitionen in Höhe von mehr als 250 Millionen Euro für das Geschäftsjahr 2019 bestätigt die SOFICO ihre Rentabilität und das Wachstum ihrer Aktivitäten.

Schlüssel-Finanzindikatoren (€ Millionen)	31. Dez. 19	31. Dez. 18
Betriebserträge	368,3	368,6
Betriebsausgaben	(350,6)	(300,3)
Nettofinanzaufwendungen	(9,7)	(9,9)
Zuschüsse	13,8	12,1
Steuern und sonstige Abgaben	(4,3)	(4,2)
Reingewinn	17,5	66,3
Investitionen	257,4	237,3
Verwaltetes Infrastrukturvermögen	2.433,7	2.310,0
Eigenkapital	1.779,9	1.752,8

GEWINNERGEBNISSE

Der Jahresabschluss weist einen Gewinn für das Geschäftsjahr in Höhe von € 17,5 Millionen aus und zeugt damit von der finanziellen Gesundheit der Einrichtung. Die Kilometerabgabe für LKW und ihre dauerhaften Einnahmen (€ 254,8 Millionen im Jahr 2019) ermöglichen es der Einrichtung, für das dritte Geschäftsjahr in Folge einen Gewinn auszuweisen.

Die Intensivierung der Wartung der oberen Schichten unserer Straßen – Politik der präventiven Wartung – und die Einführung des „Leuchten-Plans“ führten zu einer entsprechenden Erhöhung der Betriebsausgaben.

Zudem beherrscht die SOFICO die sehr unterschiedlichen Geschwindigkeiten ihrer Baustellen durch diese Politik der präventiven Wartung der Beläge immer besser. Die Fristen dieser Baustellen sind dabei besonders kurz.

INVESTITIONEN

Die Investitionen in Infrastrukturvermögen (als Sachanlagen verbucht) belaufen sich für das Geschäftsjahr 2019 auf € 257,4 Millionen – im Vergleich zu € 237,3 Millionen für das vorherige Geschäftsjahr. Die 2019 genehmigten Investitionen betrafen in erster Linie Großbaustellen auf dem Wasserweg (Umstellung auf breiten Kanal der Schleusen-Standorte Ampsin-Neuville, Lanaye und Ivoz-Ramet) sowie die Weiterführung zahlreicher Folgebaustellen im strukturierenden Straßennetz (Baustelle zur Sanierung der Autobahn E42-E19/A7 zwischen Obourg-Jemappes in Richtung Frankreich, Baustelle zur Sanierung und zum vierspurigen Ausbau der Autobahn E40/A3 zwischen Alleur und Loncin, Weiterführung der Baustelle zum Bau der Autobahnumfahrung von Couvin – E420 etc.).

FINANZLAGE

Mit 31. Dezember 2019 kommt die SOFICO auf € 2.433,7 Millionen an verwaltetem Infrastrukturvermögen, welches vor allem durch das Eigenkapital unseres einzigen Aktionärs, der Wallonischen Region (in Höhe von € 1.779,9 Millionen), finanziert wird. Dies entspricht einem Verhältnis von 73 %, was von der Robustheit unserer Zahlungsfähigkeit zeugt.

Diese Indikatoren zeigen sowohl in Bezug auf die Betriebs- als auch auf die Investitionsausgaben, dass die SOFICO im Geschäftsjahr 2019 ein wichtiger Träger von Aktivitäten, insbesondere im Bausektor, war. Dabei beachtete sie das allgemeine Gleichgewicht ihrer Finanzlage. Die im Geschäftsjahr 2019 getätigten Investitionen haben es auch ermöglicht, die Qualität der den verschiedenen Nutzern angebotenen Leistungen zu verbessern (LKW und leichte Nutzfahrzeuge).

AUSSICHTEN 2020

Die Coronavirus-Krise, mit welcher wir zurzeit konfrontiert sind, wirkt sich direkt auf den Warentransport in der Wallonie und damit auf die Einnahmen der SOFICO durch die Kilometerabgabe aus. Der Rückgang der Einnahmen in den kommenden Monaten, welcher auf 10 % der Jahresbasis geschätzt wird, muss jedoch mit der gleichzeitigen Verringerung der Ausgaben in Relation gesetzt werden, welche sich aufgrund der Verlangsamung bzw. die Einstellung von Wartungs- und Sanierungsaktivitäten auf unseren Straßen und Autobahnen während dieses Zeitraums für die SOFICO ergeben wird.

Die oben beschriebene Finanzlage der SOFICO wird es ihr ermöglichen, den Schock im Zusammenhang mit der Coronavirus-Krise abzumildern und – gemeinsam mit ihren regionalen Partnern (SPW, OTW, AdN etc.) – voll zu den Plänen zur Wiederbelebung der Aktivität und der Wirtschaft in der Wallonie in Bereichen wie etwa Investitionen in Straßen und aktive Mobilität, grüne Energie an den Autobahnen und Wasserstraßen oder auch Verkabelung von Hochgeschwindigkeitszonen mittels Glasfaser beizutragen.

RECHTLICHE HINWEISE

Der Jahresabschluss, der gemäß dem Königlichen Erlass vom 29. April 2019 zur Umsetzung des Unternehmens- und Verbandsgesetzbuches erstellt wurde, ist vollständig auf der Webseite der SOFICO unter folgender Adresse verfügbar: www.sofico.org.

Sie wurden vom Verwaltungsrat der Gesellschaft am 24. April 2020 genehmigt und waren Gegenstand eines Zertifikats ohne Vorbehalt, das vom Kollegium der Rechnungsprüfer (bestehend aus einem Mitglied des Rechnungshofs und einem Mitglied des Instituts der Wirtschaftsprüfer) ausgestellt wurde.

Der Jahresabschluss wurde durch den Vertreter der Regierung der Wallonischen Region bei der Hauptversammlung der Aktionäre am 29. Mai 2020 genehmigt.

Kontakt: Héloïse WINANDY | Sprecherin SOFICO | +32 495 28 43 46 | +32 42 31 67 39 | heloise.winandy@sofico.org

Besuchen Sie uns!    